

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	9
Einleitung	11
1. Kapitel: Die nationalen Regelungen des Urheberpersönlichkeitsrechts im Überblick	
A Die persönlichkeitsrechtlichen Befugnisse im Einzelnen	13
I. Das Veröffentlichungsrecht	13
II. Das Recht auf Anerkennung der Urheberschaft	14
III. Das Recht auf Werkintegrität	15
IV. Das Änderungsrecht	15
V. Das Rückrufsrecht wegen gewandelter Überzeugung	16
VI. Das Recht auf Zugang zu Werkstücken	16
B Das Verhältnis des Urheberpersönlichkeitsrechts zu den Verwertungsrechten	16
I. Das Droit d'auteur-System	16
<i>1. Die monistische Konzeption</i>	<i>17</i>
<i>2. Die dualistische Konzeption</i>	<i>18</i>
II. Das Copyright-System	19
C Die Eigenschaften des Urheberpersönlichkeitsrechts	20
I. Das Schöpferprinzip	20
II. Der Grundsatz der Unübertragbarkeit	23
III. Der Grundsatz der Unverzichtbarkeit	24
IV. Der Grundsatz der Vererblichkeit	25
V. Das „ewige Urheberpersönlichkeitsrecht“	26
2. Kapitel: Die Grundlagen des internationalen Urheberrechts	
A Die internationalen Konventionen und Staatsverträge	28
I. Die Abkommen im Einzelnen	
<i>1. Die Revidierte Berner Übereinkunft</i>	<i>28</i>
<i>2. Das TRIPs-Übereinkommen</i>	<i>29</i>

3. <i>Der WIPO Copyright Treaty</i>	30
4. <i>Das Welturheberrechtsabkommen</i>	30
5. <i>Art. 12 I des Vertrages über die Europäische Gemeinschaft</i>	31
II. Das Urheberpersönlichkeitsrecht in den internationalen Abkommen	
1. <i>Art. 6^{bis} RBÜ</i>	32
2. <i>Sonstige Abkommen</i>	33
B Die kollisionsrechtlichen Grundlagen	
I. Die Anknüpfung im Bereich der herkömmlichen Medien	34
1. <i>Das Territorialitätsprinzip</i>	
a) <i>Das Territorialitätsprinzip im Sachrecht</i>	35
b) <i>Das Territorialitätsprinzip im Kollisionsrecht</i>	36
c) <i>Die Anknüpfung an das Recht des Schutzlandes</i>	37
2. <i>Das Universalitätsprinzip</i>	
a) <i>Das Universalitätsprinzip im Sachrecht</i>	38
b) <i>Das Universalitätsprinzip im Kollisionsrecht</i>	39
c) <i>Die Anknüpfung an das Recht des Ursprungslandes</i>	39
II. Die Anknüpfung im Bereich des Internets	40
1. <i>Die Anknüpfung an das Recht des Schutzlandes</i>	41
2. <i>Die Anknüpfung an das Recht des bestimmungsgemäßen Empfangs- bzw. Abrufgebiets</i>	42
3. <i>Die Anknüpfung an das Recht des „Country of Upload“</i>	43
4. <i>Die Anknüpfung an das Recht des Forumstaats</i>	43
5. <i>Die Anknüpfung an das Recht des Ursprungslandes</i>	43
3. Kapitel: Die Anknüpfung der Vorfrage	
A Anknüpfung im Bereich der herkömmlichen Medien	45
I. Entstehung des Urheberpersönlichkeitsrechts	45
1. <i>Kreis der geschützten Werke</i>	46
2. <i>Erfordernis einer körperlichen Festlegung</i>	48
II. Erster Inhaber des Urheberpersönlichkeitsrechts	
1. <i>Inhaberschaft am Urheberrecht</i>	
a) <i>Unselbständige Anknüpfung</i>	49
b) <i>Selbständige Anknüpfung</i>	52
2. <i>Inhaberschaft am Urheberpersönlichkeitsrecht</i>	
a) <i>Getrennte Anknüpfung von Verwertungsrechten und Urheberpersönlichkeitsrecht</i>	54

b) <i>Art der Anknüpfung</i>	57
aa) <i>Sonderanknüpfung urheberpersönlichkeitsrechtlicher Normen</i>	57
bb) <i>Unselbständige Anknüpfung</i>	59
cc) <i>Selbständige Anknüpfung</i>	62
c) <i>Konsequenzen aus der Anknüpfung</i>	
aa) <i>Qualifizierung des Urheberrechts als dualistisches Recht</i>	63
bb) <i>Originärer Erwerb durch juristische Personen</i>	63
cc) <i>Reservfunktion des allgemeinen Persönlichkeitsrechts</i>	64
III. Rechtsgeschäfte über das Urheberpersönlichkeitsrecht	66
1. <i>Einheitstheorie</i>	67
2. <i>Spaltungstheorie</i>	69
a) <i>Anknüpfung an das Recht des Schutzlandes</i>	70
b) <i>Anknüpfung an das Personalstatut</i>	71
c) <i>Anknüpfung an das Recht des Ursprungslandes</i>	71
3. <i>Konsequenzen aus der Anknüpfung</i>	
a) <i>Qualifizierung des Urheberrechts als dualistisches Recht</i>	73
b) <i>Übertragung und vollständiger Verzicht</i>	73
IV. Rechtsnachfolge von Todes wegen in das Urheberpersönlichkeitsrecht	74
B Anknüpfung im Bereich des Internets	76
I. Entstehung des Urheberpersönlichkeitsrechts	77
II. Erster Inhaber des Urheberpersönlichkeitsrechts	77
1. <i>Unselbständige Anknüpfung</i>	78
2. <i>Selbständige Anknüpfung</i>	
a) <i>Ort der Veröffentlichung</i>	80
b) <i>Staatsangehörigkeit des Urhebers</i>	
aa) <i>Veröffentlichungsbegriff der RBÜ</i>	81
bb) <i>Qualifikation des Urheberbegriffs</i>	82
III. Rechtsgeschäfte über das Urheberpersönlichkeitsrecht	84
IV. Rechtsnachfolge von Todes wegen in das Urheberpersönlichkeitsrecht	84
Ergebnis des 3. Kapitels	84

4. Kapitel: Die Verletzung des Urheberpersönlichkeitsrechts	
A Anknüpfung im Bereich der herkömmlichen Medien	86
I. Begründung der Anknüpfung	86
II. Ausländischer Eingriffsort und „ewiges Urheberpersönlichkeitsrecht“	87
B Anknüpfung im Bereich des Internets	88
I. Anknüpfung an das Recht des „Country of Upload“	89
II. Rechtswahl und „parteispezifische Anknüpfung“	89
III. Anknüpfung an das Recht des Forumstaats	90
Ergebnis des 4. Kapitels	91
5. Kapitel: Schlussfolgerungen und Ausblick	
A Schlussfolgerungen	
I. Ergebnis im Überblick	92
II. Kein Renvoi	93
B Ausblick für das internationale Privatrecht	
I. Das Ende des Territorialitätsprinzips	94
II. Motive für die Anknüpfung an das Recht des Schutzlandes	95
III. Auswirkungen des Internets	96
C Ausblick für das Urheberrecht	
I. Keine Kompromisse beim Schutz des Urheberpersönlichkeitsrechts	98
II. Ein „Dritter Weg“	99
Literaturverzeichnis	102